InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

Specifyings in Abhonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 nº 46) art. 1, comina i, un-



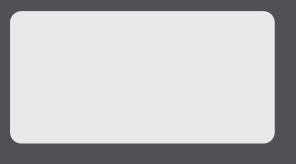


Preis für Jungschar Latsch

12

Bürgerkapelle Latsch feiert 250-jähriges Bestehen 26

Vinschgau Cup: im IceForum wird wieder Spitzeneishockey geboten



SOMMER NACHTE **NOTTI ESTIVE 2023**

LATSCH / LACES

08.06. Männer der Berge

06.07. Shanti Powa

14.08. The Repeatles

MARTELL / MARTELLO

24.06. Matakustix

29.07. Die Söhne Tirols

19.08. Volxrock

Festbeginn / Festa dalle ore 18:00 Beginn Konzerte / Inizio dei Concerti 20:00 Freier Eintritt / Ingresso libero Latsch Hauptplatz / Laces piazza principale Martell Trattla / Martello Trattla



mehr erfahren per saperne di più Sommernaechte.it



















Bürgermeister **Mauro Dalla Barba**

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Kinder und Jugendliche erleben in der katholischen Jungschar Gemeinschaft und Geborgenheit. Durch die verschiedensten Aktivitäten werden Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft gesetzt. Wir bedanken uns bei der Gruppenleiterin Gisela Kaserer Nagl für ihren ehrenamtlichen Einsatz und gratulieren der Jungschar Latsch herzlich zum verliehenen Preis für die Weihnachtskrippe 2022.

250 Jahre Bürgerkapelle Latsch dürfen am ersten Augustwochenende gebührend gefeiert werden! Glücklicherweise gibt es auch nach so vielen Jahren immer noch zahlreiche Musikbegeisterte, welche ihre Freizeit dem ehrenamtlichen Dienst widmen und Traditionen weiterführen. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil und eine große Bereicherung für unsere Dorfgemeinschaft. Was wären weltliche oder kirchliche Feiern ohne musikalische Umrahmung? Wir gratulieren der Bürgerkapelle Latsch herzlich zum 250-jährigen Jubiläum und danken allen bisherigen und künftigen Vorständen und Mitgliedern für ihr Engagement.

Die Firma Perkmann Alois aus Naturns hat die Pflasterungsarbeiten in der Klostergasse abgeschlossen. Die Erhaltung und Sanierung dieser Gasse, mit den handgemeißelten Schachtabdeckungen aus Stein, stellt einen großen historischen Mehrwert für Latsch dar.

Die Aufwertung der Naherholungszone rund um den Goldrainer Quellensee war einer der Wünsche, welche die Bürgerbefragung zum Leitbild ergeben hat. Nach der Säuberung und Instandhaltung durch den Fischerverein Goldrain hat der Gemeindeausschuss im Mai die Ausgaben von rund 18.200,00 € für die Errichtung einer Calisthenicsstruktur genehmigt. Die

verschiedenen Fitnessgeräte wurden von der Firma Euroform K. Winkler GmbH aus Sand in Taufers geliefert und montiert.

Spiel- und Bolzplätze sind bei unseren jungen Bürgern sehr beliebt. Sie tragen maßgeblich zur körperlichen und geistigen Entwicklung bei, bieten Gelegenheit in der frischen Luft Fähigkeiten zu entdecken und soziale Kontakte zu knüpfen. Daher wurden rund 30.500,00 € für Reparaturarbeiten der beiden Ballspielfelder in Latsch und Goldrain investiert, sowie ein neues Gerät auf dem Spielplatz Bleibichl in Latsch aufgestellt. Wir ersuchen die Bürger, alle Spiel- und Bolzplätze in unserer Gemeinde verantwortungsund rücksichtsvoll zu nutzen.

Die baufällige Holzbrücke in Goldrain Tiss entsprach nicht mehr den Sicherheitsvorschriften und musste erneuert werden. Die Firma Zimmerei A. Pohl & Co. KG konnte die Reparaturarbeiten im Wert von 6.000,00 € umgehend ausführen.

Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Jahren rund 1,5 Mio. € in das Stromverteilernetz investiert, welches seit 2017 an die Fa. Edyna GmbH verpachtet ist. Diese führt notwendige Arbeiten durch, welche der Gemeinde in Rechnung gestellt werden. Letztlich wurden Investitionen von rund 412.000,00 € für die Ausrüstung der Primärkabine "CP Laces" in Goldrain genehmigt. Unsere Gemeinde kann dadurch doppelt mit Strom gespeist werden. Ein künftiger, flächendeckender und unkontrollierter Stromausfall wird somit sehr unwahrscheinlich. Seit jeher haben wir in Latsch ein äußerst gutes Stromnetz, welches über viele Jahrzehnte professionell aufgebaut und betrieben wurde.

Schon vor mehreren Monaten wurde eine Anordnung des Bürgermeisters erlassen, welche das Füttern von Tauben untersagt. Leider sind in letzter Zeit vermehrt Taubenkolonien in unserer Gemeinde beobachtet worden, welche auf die Nichteinhaltung der Anordnung zurückzuführen ist. Um eine weitere, unkontrollierte Vermehrung zu verhindern und die öffentliche Gesundheit sowie Hygiene nicht zu gefährden, fordern wir alle Bürger auf, Tauben nicht zu füttern!

Es freut uns sehr, dass Frau Irmgard Lösch die Bar Talstation der Seilbahn St. Martin mit 01. Juli eröffnet hat. Wir wünschen der neuen Pächterin alles Gute und viel Erfolg.

Im Juni fand der Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb in Prad statt. Herzliche Gratulation geht an Lukas Bauer aus Goldrain, Sieger in der Kategorie U12 Stufe 1A und an Jonas Pirhofer aus Tarsch, Sieger in der Stufe 1B.

Am 10. September finden die Fraktionswahlen in Goldrain statt. Ein Dankeschön geht an den scheidenden Fraktionsvorsteher Manfred Ladurner und seinem Verwaltungskomitee für den geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Wir sind zuversichtlich, dass sich motivierte Kandidat*innen der Wahl stellen werden, um die Gemeinnutzungsgüter im Interesse der Bürger in den nächsten Jahren gut zu verwalten.

Auch wer um die ganze Welt reist, um das Schöne zu suchen, findet es nur, wenn er es in sich trägt.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister, Mauro Dalla Barba

Idee, Konzept und Umsetzung der Weihnachtskrippe 2022 bei Jungschar-Landesversammlung gewürdigt





Es war eine handfeste Überraschung, als die kleine Jungschargruppe Latsch bei der Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols, die am 10. Juni in der Festung Franzensfeste stattgefunden hat, mit dem Jungscharpreis für ihre besondere Krippe ausgezeichnet wurde. Das InfoForum, das bereits Ende 2018 über die damals noch sehr junge Ortsgruppe berichtet hat, nahm die Preisverleihung zum Anlass, um hinter die Kulissen der Ortsgruppe zu blicken, auf die schwierigen Corona-Jahre zurückzuschauen und auch einen Ausblick zu wagen. Das Erste, worauf die Gruppenleiterin Gisela Nagl beim Betreten des heimeligen Jungscharraums in der Michaelskapelle neben der Pfarrkirche in Latsch verweist, sind die 4 Säulen, auf denen das Leitbild der Jungschar fußt und die an der Wand ausgehängt sind: Jungschar ist

"Lebensraum für Kinder", "Kirche mit Kindern", "Lobby im Interesse der Kinder" und "Hilfe getragen von Kindern". Die Jungschar stellt die Kinder in die Mitte, heißt das übergreifende Motto. "Kinder brauchen Platz und Raum. Einen Ort, wo sie sich frei entfalten und auch einmal alles liegen und stehen lassen können," ist Gisela überzeugt. Dies war auch einer der Hauptgründe, warum sie sich auf Wunsch einiger Eltern im Zuge ihrer Pensionierung als Grundschullehrerin im Jahr 2017 entschlossen hat, eine Jungschargruppe in Latsch aus der Taufe zu heben: "Wir haben uns in der Schule im Rahmen von Wahlfächern viel mit Theater, Musical, aber auch mit kirchlichen Festtagen und Anlässen beschäftigt." Mit der Gründung der Jungschargruppe sollten diese Tätigkeiten auf eine andere Art weitergeführt werden und weiterleben.

Mehrere Schwerpunkte im Jahr

Der Jungscharraum ist für die Mitglieder der Ortsgruppe zu einem Zuhause geworden, in dem sie sich während der Dauer des Schuljahres regelmäßig treffen, und zwar jeweils an Mittwoch $nach mittagen\ und\ Samstagvormittagen.$ Damit auch die Kinder von St. Martin im Kofel teilnehmen können, werden die Öffnungszeiten dem Fahrplan der Seilbahn St. Martin angepasst. Im Jungscharraum herrscht fast das ganze Jahr über reges Treiben. Hand in Hand mit dem Beginn des jeweils neuen Schuljahres laufen auch die Vorbereitungen für die Veranstaltungen zu Martini an. Großen Wert legen Gisela Nagl und Anna Rizzi darauf, dass das Fest des Heiligen Martin, aber auch andere Festlichkeiten und Anlässe immer auf kindgerechte Weise gestaltet werden, nach dem Motto: Mit Kindern für Kinder. Für die St.









Bei den Vorbereitungen für die besondere Krippe 2022.



Philipp Donat, der bisherige 1. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols, überreicht den Jungscharpreis an die Latscher Gruppenleiterin Gisela Nagl.



Für diese Krippe, gestaltet für die Advents- und Weihnachtszeit 2022 nach dem Motto "Der Weg zur Krippe ist nicht mehr weit", erhielt die Jungschar Latsch am 10. Juni den Preis für die Jungschar-Säule "Kirche mit Kindern".

Martin Feier im Vorjahr zum Beispiel haben die Kinder wunderschöne Bilder gemalt, die dann bei der Feier in der Pfarrkirche bewundert werden konnten. Beim traditionellen Martini-Umzug von der Pfarrkirche in Latsch bis zum CulturForum wirkte auch der Katholische Familienverband mit. Auch mit der Grundschule Latsch, der Direktion, dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrer Johann Lanbacher und dem Messner sowie der Gemeindeverwaltung gebe es eine gute Zusammenarbeit. Weitere Höhepunkte im Jahreslauf sind für die Jungschar Latsch die Aktionen und Initiativen zur Advents- und Weihnachtszeit ("Adventskranzweihe"), die Gestaltung der Kindermette, die musikalische Umrahmung der Gottesdienste am Caritas-Sonntag sowie am Vaterund Muttertag, das Mitwirken beim Sternsingen sowie die Mitgestaltung der Erstkommunionfeier. Im Jungscharraum wird mehr oder weniger das ganze Jahr über gebastelt und gewerkelt, geübt und geprobt, gesungen und gefeiert, aber auch nachgedacht und vorbereitet.

"Wie ein Blitz aus heiterem Himmel"

"Der Preis, mit dem unsere Gruppe im Juni in der Festung Franzensfeste für die Weihnachtskrippe 2022 ausgezeichnet wurde, war für uns alle wie ein Blitz aus heiterem Himmel", freut sich Gisela. Mit diesem Preis, verliehen für die Säule "Kirche mit Kindern", wurden die Idee, das Konzept und die Umsetzung der Weihnachtskrippe ausgezeichnet.



Für Martini 2022 haben die Jungscharkinder wunderschöne Bilder gemalt.

Am 1. Adventsonntag wurde in der Pfarrkirche in Latsch zunächst nur das Universum dargestellt, das sich auf das Kommen des Erlösers vorbereitet. Zu sehen waren ein leerer Stall aus Brettern, Bäume in Form von Holzfiguren sowie Sträucher und Moos. Nach der Darstellung dieses Naturreiches folgten am 2. Adventsonntag die Tiere: Ochse und Esel im Stall sowie Schafe auf dem Feld. Am 3. Adventsonntag erschienen die Hirten und am 4. erreichte das Warten seinen Höhepunkt: Joseph und Maria sind auf der Suche nach einer Herberge. "Wir haben uns vorgenommen, die 4 Sonntage in den Mittelpunkt zu stellen, wobei die Erfüllung Woche für Woche näher rücken sollte", erklärt die Gruppenleiterin das Konzept hinter der besonderen Krippe. Froh und dankbar ist die Gruppe für die freiwillige Mithilfe von Erwachsenen, sodass ein generationenübergreifendes Projekt entstand: Janna Ebnicher, Paula Platzgummer, Werner Pramstaller, Thomas Pedross, Hans Tappeiner, Jakob Reichegger und Andreas Nagl. Die Krippe fand bei der Bevölkerung ebenso viel Zuspruch wie andere Aktionen und Initiativen, mit denen die Jungschar das kirchliche und gemeinschaftliche Leben in Latsch bereichert. Worauf sich viele immer wieder freuen, ist auch das Hirtenspiel bei der Kindermette. Gar einige Jugendliche, die früher selbst bei der Jungschar waren, kommen noch immer und spielen gern mit Flöten und Klarinetten oder unterstützen das Singen der Jungschargruppe.

Corona hat Spuren hinterlassen

Nur ungern blickt die Gruppenleiterin auf die Corona-Jahre zurück: "Auch für uns als Jungschar war dies eine sehr schwierige Phase. Über lange Zeiträume hinweg konnten wir uns nicht mehr begegnen und nichts mehr gemeinsam unternehmen." Inzwischen hat sich die Lage Gott sei Dank gebessert. Die Pandemie ist möglicherweise auch einer der Gründe dafür, warum die Zahl der Gruppenmitglieder von früher fast zwei Dutzend merklich gesunken ist. Derzeit sind 6 Mädchen und 3 Buben aktive Mitglieder der Jungschar Latsch. Gisela und Anna hoffen, dass die Mitgliederzahl in Zukunft wieder steigen wird. Und noch einen Wunsch haben sie: Das Dach der Michaelskapelle, in der sich der Jungscharraum befindet, wird zwar zusammen mit der Erneuerung des Kirchendachs und weiterer Arbeiten saniert, doch es wäre schön, wenn in einem zweiten Schritt auch die Innenräume saniert werden könnten. Dies käme nicht nur der Jungschar zu Gute, sondern auch der Pfarre. Außerdem könnte der Erhalt der Michaelskapelle langfristig gesichert werden.

70 Jahre Jungschar

Neben der Jungschar Latsch erhielten am 10. Juni in der Festung Franzensfeste noch weitere drei Gruppen für die drei Säulen "Lebensraum für Kin-





Spiel, Spaß und Unterhaltung gehören immer dazu, wenn sich die Jungscharkinder in ihrem Raum in der Michaelskapelle treffen.



 ${\bf Jungschar\ und\ Ministranten\ beim\ gemeinsamen\ Ausflug.}$

der", "Lobby im Interesse der Kinder" und "Hilfe getragen von Kindern" einen Preis: Die Gruppe Tschötsch für ein generationenübergreifendes Projekt mit Seniorenfeier, die Gruppe Meransen für die nachhaltige Ostereiersuche und die Gruppe Montan für den Verkauf von Weihnachtskeksen und die Spende des Erlöses an die Frühgeborenen in Südtirol. Bei der heurigen Vollversammlung

wurde im Beisein hochkarätiger Ehrengäste aus Politik und Kirche auch der 70. Geburtstag der Jungschar Südtirol gefeiert. "Viele tausende Kinder haben in den 70 Jahren bei der Jungschar einen Ort gefunden, wo sie sich aufgenommen fühlen, Sinn und Freude gefunden haben. Vor allem in der heutigen Zeit, in der Isoliertheit und Leistung die Oberhand nehmen, wird Jungschar immer wichtiger," sagte Landeshauptmann Arno Kompatscher. Ähnlich äußerte sich auch Bischof Ivo Muser: "Sehr viele Menschen setzen sich bei der Jungschar für die Kinder ein. Dies hat viel mit dem Glauben zu tun. Es ist wichtig, dass wir den Kindern erzählen, was uns der Glaube bedeutet und sie motivieren, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen. In der Jungschar können sie ohne Leistung Kind sein, den Glauben und das Leben feiern und Spaß haben."



Der Jungscharraum in Latsch strahlt eine heimelige Atmosphäre aus.

Die vier Dompfplouderer



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch	21.07.2023 22.07.2023 23.07.2023	18:00 18:00 10.00	Festplatz Latsch	Freiwillige Feuerwehr Latsch
Zirkuswoche	24.07 28.07.2023		Turnhalle Latsch	KFS Zweigstelle Latsch
Zweitägige Bergtour	29.07.2023		Schneespitze - Weißwandspitze	Alpenverein Latsch
Musikfest der Musikkapelle Tarsch	30.07.2023	10:00	Vereinshaus Sigmunt Angerer Tarsch	Musikkapelle Tarsch
250 Jahre Bürgerkapelle Latsch Jubiläumsfest mit Festumzug	04.08.2023 05.08.2023 06.08.2023	18:30 19:00 10:00	Festplatz Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Feierabendfest	11.08.2023	18:00	Kulturhausplatz Morter	Freiwillige Feuerwehr Morter
Musik auf der Alm mit Jason Nussbaumer	12.08.2023	11:00	Latscher Alm	Latscher Alm
Familiengottesdienst & Frühschoppen	13.08.2023	09:00	Festplatz Lahnweg Goldrain	Musikkapelle Goldrain-Morter
Sommernacht - The Repeatles	14.08.2023	18:00	Lacusplatz	Tourismusverein Latsch-Martell Marktgemeinde Latsch
Bergtour	19.08.2023		Überschreitung Venezienspitzen	Alpenverein Latsch
Jachim Kirchweihfest	20.08.2023	10:00	Vereinshaus Sigmunt Angerer Tarsch	Freiwillige Feuerwehr Tarsch
Naturtage	23.08.2023 24.08.2023 25.08.2023	jeweils 08:00 - 12:30	Marktstraße Latsch	KFS Zweigstelle Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net







Buchtipp Bibliothek Latsch

Hubert Messner Lenz Koppelstätter

Eine gute Zeit zu leben



Corona, Krieg, Klimakrise – ist unsere Welt aus den Fugen geraten? Dürfen wir noch optimistisch in die Zukunft blicken? Können wir unseren Kindern diese Welt noch zumuten? Im Leben des Frühchen-

Mediziners und Abenteurers Hubert Messner ging es oft um Leben und Tod. Aus eigener Erfahrung weiß er: Es kommt auf uns selber an, wie wir Hindernisse und Schwierigkeiten meistern. Krisen gehören dazu – sie sollten uns nicht aus der Bahn werfen.

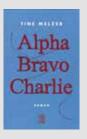
Schon gar nicht heute.

Denn noch nie in der Menschheitsgeschichte gab es eine Zeit, in der es uns so gut ging wie jetzt und in der die Zukunft so sehr in unseren eigenen Händen lag. Und in den Händen der nächsten Generation. Unser Lebensglück steckt nicht in einem komfortablen Leben ohne Hindernisse, sonders in der Selbstbestimmung, in der Freiheit, unser Leben individuell zu planen und zu gestalten, selbstbestimmt Erfahrungen und Erlebnisse zu sammeln.

Hierfür braucht es lediglich etwas Mut und Eigeninitiative. Für Hubert Messner ist klar: Das Leben ist lebenswert. Nach wie vor und mehr denn je!

Infos aus den Bibliotheken











Bibliothek Latsch Franz-Tumler-Literaturpreis 2023

Die Gemeinde Laas, der Bildungsausschuss Laas, der Südtiroler Künstlerbund und der Verein der Vinschger Bibliotheken schreiben zum neunten Mal den internationalen Franz-Tumler-Literaturpreis aus. Stimmen sie mit ab, wer den Publikumspreis erhält. Die fünf von der Jury ausgewählten Debütromane und die Stimmzettel gibt es bei uns.



Bibliothek Tarsch und Morter Planetarium auf Tour: Ein Sternenerlebnis kommt zu uns

Mit dem aufblasbaren Planetarium und der Astronomin Sabrina, wurde unseren Schüler/innen der beiden Grundschulen von Tarsch und Morter eine besondere Möglichkeit geboten, Sterne zu erleben und das Weltall zu begreifen. Genügend Platz bot uns das Vereinshaus Sigmunt Angerer in Tarsch, wo das mobile Planetarium problemlos aufgebaut werden konnte.

In drei Gruppen von jeweils 50 Minuten, schlüpften die Kinder in die Kuppel und wurden kurzerhand mit einer Raumkapsel ins Weltall geflogen. Es war nicht nur spannend und lehrreich, sondern hat richtig viel Spaß und Abwechslung gebracht und konnte für neue Themen begeistern. Danke dem Team von Planetarium Südtirol - super Idee, tolles Angebot, gelungene Umsetzung.

Eine Zusammenarbeit der Bibliotheken und Grundschulen der Marktgemeinde Latsch.





Die Bibliotheken der Gemeinde Latsch bleiben vom 07.08. bis 12.08.2023 wegen Inventur geschlossen.

Fraktionswahlen am 10. September 2023 in Goldrain

Die Wahl der Mitglieder des Komitees zur Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter in der Fraktion Goldrain ist für Sonntag, 10. September 2023 einberufen.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle in der Fraktion ansässigen Bürger/ innen, welche in die Wählerlisten für die Gemeinderatswahlen eingetragen sind. Die fünf Mitglieder des Komitees werden in geheimer Wahl gewählt.

Die wichtigsten Aufgaben der Fraktionsverwaltung

- Erhaltung, Verbesserung und Nutzung des Waldes und der Weidegründe
- Erhaltung und Verbesserung der im Besitz der Fraktion stehenden Gebäude
- Zuweisung von Brenn- und Bauholz an die Nutzungsberechtigten
- Gewährung von Beiträgen an die verschiedenen Vereine (max. 10 % des Einkommens)
- Hilfeleistung in besonderen Notfällen



Blick auf Goldrain

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche in die Wählerlisten der Fraktion Goldrain eingetragenen Bürger/innen wählbar sind, auch wenn sie ihre Kandidatur nicht ausdrücklich angemeldet haben.

Die Wahllokale in der Feuerwehrhalle Goldrain sind von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Jeder Wähler kann bis zu zwei Vorzugsstimmen abgeben.

Die Wähler/innen brauchen zur Wahl lediglich einen gültigen Personalausweis mitbringen. Der Wahlausweis für die politischen Wahlen wird für die Fraktionswahlen nicht benötigt.

Eigenverwaltung B.N.R. Goldrain



Aufruf zum Hecken- und Sträucher Rückschnitt



Wir machen die Bürger darauf aufmerksam, dass alle Sträucher, Gräser und Äste, die in öffentliche Straßen, Gehsteigen, und dergleichen hineinragen, sowie Verkehrsschilder bzw. Straßenspiegel verdecken, und somit den Fußgängerund Autoverkehr behindern, von den privaten Eigentümern entsprechend zurückgeschnitten werden müssen. (Verkehrsbehinderung aufgrund von Sträucher, Äste und Gräser und Ver-



stoß gegen die Strassenverkehrsordnung Art. 16 und Art. 18)

Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass Sie bei Unfällen oder bei zu Schaden kommen von Fußgängern und Radfahrern wegen Hecken/Sträucherwildwuchs zur Verantwortung und Haftung gezogen werden.

Ortspolizei Latsch

Erfolgreicher Projektabschluss des EU-Förderprojektes "Go digital – Digitalisierung in der Gemeinde Latsch"

Die Gemeinde Latsch hat das EU-Förderprojekt zur Digitalisierung der Infrastrukturnetze und zur Einrichtung von Infopoints erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt hatte ein genehmigtes Gesamtbudget von knapp 400.000 Euro und wurde von der Gemeindeverwaltung von Latsch in enger Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindenverband umgesetzt. Das Ziel des Projekts war es, eine zukunftsfähige und unabhängige digitale Übersicht über die Infrastruktur aufzubauen, die von übergeordneter Stelle laufend weiterentwickelt wird und über die notwendige, gemeindeübergreifende Kompatibilität verfügt. Die Erhebungsarbeiten im Dorf Latsch sowie in den Fraktionen Goldrain, Morter und Tarsch wurden erfolgreich abgeschlossen und die digitalen Daten in die Verwaltungssoftware übertragen. Durch Kosteneinsparungen im Bereich Software war es möglich, mehrere Infopoints anzukaufen, die den Bürgern von Latsch an verschiedenen Stellen zur Verfügung stehen. Diese Infopoints bieten den Bürgern eine Vielzahl an Informationen über die Gemeinde und ermöglichen einen schnellen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen.

Im Rahmen des Projekts fand auch eine Bürgerinformation statt, bei der die digitale Kartierung der Infrastrukturen, der digitale Infopoint und das Projekt LoRaWAN, das intelligente



Bei der Bürgerversammlung am 24.11.2022 zur Digitalisierung der Gemeinde Latsch wurde die digitale Kartierung der Infrastrukturen, der digitale Infopoint und das Projekt LoRWAn, das intelligente Dorf vorgestellt. Im Bild (v. l.): Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Christian Stolcis - Projektleiter LoRaWAN, Geom. Manuel Schuster vom Studio Dietl, welcher die Erhebung der Infrastrukturen im Hauptort Latsch durchgeführt hat, Vizebürgermeister Christian Stricker und Gemeindereferent Manuel Platzgummer.

Dorf, vorgestellt wurden. Die Mitarbeiter/innen der Gemeinde Latsch wurden zudem geschult, um die Informationen aus der Erhebung der Infrastrukturen nutzen zu können. Trotz einiger Herausforderungen im Verlauf des Projekts, wie beispielsweise Verzögerungen bei der Ausschreibung der Leistungen, Lieferengpässen von Hardware-Komponenten aufgrund der Auswirkungen der Covid-Krise und

des Krieges in der Ukraine sowie der technischen Komplexität der Datenerhebung und deren Digitalisierung, konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Latsch hat damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Infrastrukturverbesserung getan und freut sich, den Bürgern eine moderne und unabhängige digitale Infrastruktur bieten zu können.









Ortsversammlung der HGV – Ortgruppe Latsch



Von links: Ortsobmann-Stellvertreter David Stocker, Gebietsobmann Benjamin Raffeiner, Ortsobfrau Andrea Kofler, Tourismusvereinspräsident Roman Schwienbacher, Gemeindereferentin Irmgard Gamper, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Claudia Müller sowie Ortsausschussmitglied Mattia Lo Presti.

Am Dienstag, 30. Mai 2023 fand die Jahreshauptversammlung der HGV - Ortsgruppe Latsch statt. Im Knofelkeller in Tarsch waren neben Mitgliedern der HGV-Ortsgruppe Latsch auch der Landtagsabgeordnete Helmut Tauber, der Bezirksvertreter Benjamin Raffeiner, der Bezirkssekretär Helmuth Rainer, Irmgard Gamper von der Gemeinde Latsch und der Präsident des Tourismusvereins Latsch-Martell Roman Schwienbacher anwesend.

Gesprochen wurde unter anderem über die Coronazeit und die daraus resultierenden aktuellen Teuerungen, Personalprobleme, Raumordnung, Bettenstopp und der Verkehr bei der Töll mit bevorstehendem Ausbau der Luegbrücke. Zur Sprache gebracht wurde auch die Schließung von Gastgewerbe- und Handwerksbetrieben sowie Geschäften und damit zusammenhängend auch das Aussterben der Dorfkerne und des Dorflebens.

Positiv herausgehoben wurde die gute Zusammenarbeit besonders mit der Gemeinde Latsch, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des HGV und des Tourismusvereines hat, die Wichtigkeit eines zuverlässigen Vertreters im Landtag mit unserem Landtagskandidaten Helmut Tauber und nicht zu vergessen

unsere größte Kostbarkeit: die wunderschöne Natur und vielfältige Kulinarik. Ein großer Dank geht an Schweizer Getränke für das Bereitstellen der Getränke und der Marende.

In den Monaten Juni, Juli und August werden heuer zum ersten Mal an sechs Terminen in Latsch und Martell die Sommernächte gefeiert. Ins Leben gerufen wurden diese vom Tourismusverein Latsch-Martell in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Latsch und Martell und verschiedenen Vereinen. Auch der HGV wird sich an dieser tollen Möglichkeit zur Belebung des Dorfgeschehens beteiligen.

Herzliches Vergelt's Gott für die Spenden

Die Vinzenzkonferenz Latsch möchte sich auf diesem Weg herzlichst für die großzügigen Spenden beim ASV Latsch Sektion Fußball, bei den Altherren Latsch, bei der Singgruppe, welche die Verabschiedungen im Annenbergheim Latsch gestaltet und bei den Besuchern des Konzertes Aluna Quintett bedanken. Mit diesen Spenden können wir Familien und Alleinstehenden in finanziellen Notsituationen weiterhelfen. Dankeschön.







Dreitägiges Jubiläumsfest zum 250. Bestehen

Mit einem Fest vom 4. bis 6. August feiert die Bürgerkapelle Latsch als eine der ältesten Kapellen Südtirols ihr 250-jähriges Bestandsjubiläum.

Zum Auftakt dieses besonderen Ereignisses steht die Gruppe Southbrass aus Südtirol am Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr auf der Bühne, um so richtig einzuheizen, bevor anschließend die legendären FÄASCHTBÄNKLER mit Volks-Pop-Musik den Festplatz rocken und das Publikum mit ihrer aufregenden musikalischen Bandbreite mitreißen werden. (Tickets können online unter www.eventbrite.it reserviert werden oder sind im Tourismusbüro Latsch erhältlich).

Mit nicht weniger ausgelassener Stimmung geht es am Samstag beim Dämmerschoppen mit den zwei bekannten Vinschger Blasmusikformationen Oberwind und Grenzenlos weiter, Festbeginn ist um 18.00 Uhr.

Am Sonntag wird um 10.00 Uhr eine Feldmesse im Musikpavillon gefeiert, danach folgt der große Festumzug zum Festplatz, welcher einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsprogramm darstellt. Mitwirkende Vereine mit Festwagen sind die bäuerliche Organisation, Freiwillige Feuerwehr, Volksbühne, Jagdrevier, ASV Latsch, Kirchenchor, Schützenkompanie Latsch/

Tarsch und die Ortsgruppe des LVH. Im Anschluss werden verschiedene Musikkapellen am Nachmittag ihr Repertoire zum Besten geben. Zum Abschluss spielt die Gruppe "Die Contadinos".

Wie gewohnt, sorgt die Bürgerkapelle an allen drei Tagen bestens für das leibliche Wohl, am Sonntag wird außerdem Kaffe und Kuchen, Kinderanimation und ein Glückstopf geboten.

Die Jubelkapelle heißt Sie an allen drei Tagen auf dem Festplatz von Latsch herzlich willkommen und freut sich, ihr Jubiläum mit Ihnen feiern zu dürfen.



Samstag, 22.07. & Sonntag, 23.07.2023

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch | 6. Feuerwehr Oldtimertreffen

Traditionelles Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch sowie 6. Feuerwehr Oldtimertreffen in Latsch. Für Unterhaltung sowie Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt.

Sonntag, 30.07.2023

Musikfest der Musikkapelle Tarsch

Musikfest organisiert von der Musikkapelle Tarsch beim Vereinshaus Sigmunt Angerer. Für Speis, Trank und Unterhaltung ist natürlich bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Tarsch!

Freitag, 04.08. - Sonntag, 06.08.2023

250 Jahre Bürgerkapelle Latsch: Fäaschtbänkler, Dämmershoppen und Festumzug

Anlässlich des 250-Jahr-Jubiläums wird drei Tage gefeiert. Am Freitag heizt die Gruppe Fäaschtbänkler ein (Tickets sind online bklatsch.eventbrite.it oder im Tourismusbüro von Latsch erhältlich), am Samstag erwartet Sie ein gemütliches Dämmershoppen und am Sonntag der traditionelle Festumzug mit Fest.

Freitag, 11.08.2023

Feierobendfestl der Freiwilligen Feuerwehr Morter

Traditionelles Feierobendfestl der Freiwilligen Feuerwehr Morter beim Kulturhaus von Morter. Es erwarten Sie leckere Grillspezialitäten und kühle Getränke. Die FF Morter freut sich auf euer Kommen!

Sonntag, 13.08.2023

Familiengottesdienst & Frühschoppen der Musikkapelle Goldrain-Morter

Familiengottesdienst auf dem Festplatz in Goldrain mit anschließendem Frühschoppen. Die Musikkapelle Goldrain-Morter freut sich auf Ihren Besuch.

Montag, 14.08.2023

SOMMERNÄCHTE mit "The Repeatles" in Latsch

Die Beatles-Coverband aus Südtirol, besteht aus 4 Hits-Köpfen die nicht nur wie ihre Idole aussehen, sondern auch so klingen. Let's go back to the 1960! Das Jagdrevier Latsch und die Bäuerinnen Morter kümmern sich um Ihr leibliches Wohl.

Sonntag, 20.08.2023

Jachim Kirchweihfest

Traditionelles Jachim Kirchweihfest veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Tarsch beim Vereinshaus Sigmunt Angerer in Tarsch.

Freitag, 25.08. - Sonntag, 27.08.2023

Vinschgau Cup

Vom 25. bis 27. August 2023 werden die Panther aus Ingolstadt (GER), der HC Pustertal (ITA), die Nürnberg Ice Tigers (GER) und die Haie aus Innsbruck (AUT) um die Trophäe des Vinschgau Cup kämpfen. Tickets sind online www.vinschgaucup.it, im Büro des Tourismusvereines Latsch, sowie an der Abendkasse (öffnet zwei Stunden vor Spielbeginn) erhältlich.

Besonderes Angebot für die Bewohner des Annenbergheims





Der Präsident des Fischervereins von Morter Gerhard Götsch und das Vereinsmitglied Reinhold Stricker haben den SeniorInnen des Annenbergheims in Latsch bereits zum wiederholten Male die Möglichkeit gegeben, beim Fischerteich zu angeln. Mit viel Freude und großer Begeisterung haben 7 SeniorInnen mit Unterstützung der Hobbyfischer Reinhold Stricker und Rainer Janser dieses einzigartige Angebot genutzt.

Die SeniorInnen bedanken sich gemeinsam mit der Direktorin Iris Cagalli und

dem Präsidenten Alexander Janser bei allen Mitwirkenden und ganz besonders beim Fischerverein für die großartige Unterstützung. Vergelt's Gott, bis bald und Petri Heil!

Annenbergheim Latsch

Gelungenes Saisonsende unserer Kartenspieler

Am Mittwoch, 28. Juni fand in St. Martin im Kofel im Berggasthaus der Seilbahn das Saisonsende des Kartenspielens statt. Fast alle, die wöchentlich jeden Mittwoch zum Kartenspielen in den Fraktionssaal gekommen waren, sind unserer Einladung gefolgt.

Die Gemeindereferentin Irmgard Gam-

per hat uns für die Fahrt mit der Seilbahn einen guten Preis gemacht, Angelika vom Bergrestaurant hat uns vorzüglich mit gutem Essen versorgt und natürlich wurde das Kartenspielen nicht vergessen.

Erst abends sind die letzten mit der Bahn wieder talwärts gefahren. Nach der Sommerpause geht es im November wieder los (es wird ein Plakat aufgeschlagen). Wir freuen uns auf viele Kartner, auch Neue und Passionierte, die jeden Mittwoch nachmittags mit uns verbringen möchten.

Seniorenclub Latsch

Sommerfahrt der Latscher Senioren

Am Mittwoch, 14. Juni führte die Sommerfahrt des Seniorenclubs Latsch an den Gardasee. Zahlreiche Senioren/innen hatten sich zu dieser Fahrt angemeldet. Schon um 7 Uhr früh wurde mit Martelltalreisen gestartet. Nach einer kurzen Kaffeepause gings weiter nach Riva a. G. Dort stieg unsere Gruppe auf das Schiff um, das uns in 45 Minuten über den nördlichen Teil des Gardasees über Limone nach Malcesine brachte. Das vorbestellte Menü in einem bekannten Restaurant hat allen vorzüglich geschmeckt. Vor der Abfahrt um 16.30 Uhr blieb



noch etwas Zeit, um das geschäftige Treiben im Ort zu beobachten bzw. kleinere Einkäufe zu erledigen. Gegen 19.30 Uhr waren alle wieder wohlbehalten zu Hause und freuten sich, einen so schönen Tag verbracht haben zu dürfen, zumal es für einige Gäste das erste Mal war, dass sie den Gardasee besuchen konnten. Der Seniorenclub Latsch dankt der Raiffeisenkasse Latsch recht herzlich für ihren Beitrag, der für die Bezahlung des Busses verwendet wurde.

Seniorenclub Latsch

"Wir sagen Danke!"

Der Kindergarten Morter blickt dankbar auf ein ereignisreiches und voller schöner Erinnerungen gefülltes Kindergartenjahr 2022/2023 zurück. Bereits im Herbst durften wir Äpfel aufsuchen und Most pressen. Wir besuchten die Feuerwehr und erlebten eine spannende Räumungsübung bei uns im Kindergarten. Der Nikolaus hat uns besucht, worüber wir uns sehr gefreut haben. Ihm übergaben wir unseren selbstgebastelten Weihnachtsschmuck für den Latscher Christbaum, der aus unserem Garten stammte. Die Ortspolizistin Tanja kam zu uns und erklärte uns wichtige Regeln im Straßenverkehr als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer. Wir besuchten die Ziegen mit den Jungtieren und durften füttern und streicheln. Monatlich haben wir uns mit der 1. Klas-



se der Grundschule getroffen und gemeinsam bei verschiedenen Angeboten eine schöne Zeit miteinander verbracht. Große Unterstützung durften wir von den Eltern und auch Großeltern erfahren: wann immer es notwendig war, war eine helfende Hand für uns da. So konnten wir ein Vogelhaus bauen, eine kleine Insektenwiese mit einem Insektenhotel anlegen und in unserem Gar-

ten steht nun auch eine Matschküche, die extra für uns angefertigt wurde. Bei herrlichem Wetter erlebten wir einen tollen Maiausflug und verbrachten viel Zeit auf dem Sportplatz. Diese kleinen Einblicke zeigen, wie viele unvergessliche und spannende Momente uns das heurige Kindergartenjahr beschert hat. Für jedes nette Gespräch bei unseren Spaziergängen durch das Dorf und jegliche Unterstützung bei Ausgängen oder Aktivitäten möchten wir uns als Kindergarten bei der Dorfbevölkerung von Morter, bei der Gemeinde Latsch, sowie beim Kindergartensprengel Schlanders bedanken. Wir freuen uns bereits auf den Herbst und damit auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr.

Das Kindergartenteam von Morter

Außergewöhnliche Übung



Am Mittwoch, 7. Juni fand eine Feuerwehrübung der besonderen Art statt. Angenommen wurde ein Brandeinsatz in der Bühelgasse bei Heidemarie und Peter Eberhöfer. Nach dem kurzen Löschangriff wurden die Feuerwehrleute von der Bürgerkapelle Latsch überrascht. Zu ihrem 250-Jahr-Jubiläum spielten sie für die anwesenden Wehrleute sowie für die Familie Trafoier/Eberhöfer. Anschließend fand ein gemeinsames Grillen im Garten von Heidemarie und Peter statt, wir

bedanken uns recht herzlich bei ihnen. Die Feuerwehrübung mit "Musi mol ondersch", war für alle Beteiligten ein besonderes, kameradschaftliches Erlebnis.

FF Latsch



Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der Telefonnummer 339 58
34 593 melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson Sonja Platzer





In Latsch ist was los

Ein bebender Lacusplatz, beste Unterhaltung für die Dorfbevölkerung, Touristen und für Gäste: Die Latscher Sommernächte wissen zu begeistern. Bereits der Auftakt am 8. Juni mit der Stimmungsband Männer der Berge wusste zu begeistern. Shanti Powa, ein Reggae/Rap Orchestra, wie sich die Band, die aus mehr als zehn Mitgliedern

besteht, selbst nennt, setzte am Abend des 6. Juli noch eins drauf. Genug hat man in Latsch freilich noch nicht, am 14. August sorgen die Repeatles für den krönenden Abschluss.

Jung und Alt zeigten sich begeistert von den Sommernächten. "Endlich ist wieder etwas los in Latsch", hörte man gar einige sagen. Kreative Mahlzeiten und leckere Drinks dürfen natürlich nicht fehlen. Organisiert werden die Sommernächte vom Tourismusverein Latsch-Martell in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Latsch und lokalen Vereinen.

Das InfoForum war bei den ersten beiden Sommernächten vor Ort und hat einige Impressionen eingefangen.



Die Männer der Berge sorgten für Unterhaltung.



Shanti Powa zog Gäste aus ganz Südtirol an.

















Hoi Latsch







Ein Branding für die Marktgemeinde Latsch, ein Erscheinungsbild, welches sich sehen lassen kann: Dies hat sich die Gemeindeverwaltung auf die Fahnen geschrieben. Und dies ist mit der Entwicklung eines neuen Logos durchaus gelungen.

Im InfoForum am 22. Juni wurde mit einem beiliegenden Infoblatt die Marke Latsch offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Am Wochenmarkt tags darauf wurden schließlich die Stofftaschen und Sattelüberzüge mit dem Logo verteilt.

Und: So manchem ist es schon aufgefallen, die sympathische Begrüßung an der Dorfeinfahrt. In großen Lettern erstrahlt hier "Hoi" und macht auf die neue Marke aufmerksam.

Seit dem 6. Juli werden die restlichen Taschen in den Lebensmittelgeschäften des Hauptorts und in den Fraktionen verteilt, damit konnte das neue Logo in die Haushalte gebracht werden.

So geht es weiter

In Zukunft werden noch an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Fahnen mit dem Logo aufgestellt. Die Gemeindeämter haben zudem neue Visitenkarten und neues Briefpapier erhalten. In vergangenen Jahren war letzteres von Amt zu Amt verschieden, nun wolle man auch hier auf ein neues Erscheinungs-

bild setzen. Das Logo der Gemeinde wurde auch auf den neuen Bänken, die von den Gemeindearbeitern selbst gemacht wurden, eingebrannt.

Dem neuen Logo wird man in Latsch immer öfter begegnen, in allen Bereichen des öffentlichen Lebens: So soll unserer Gemeinde ein Profil gegeben werden.







MARKTGEMEINDE LATSCH

BLÜHENDE GEMEINDE: FOTOS SENDEN

Wir wollen der Aktion "Blühende Gemeinde" weiterhin Sichtbarkeit geben. Bürger*innen können gerne Fotos der Insekten-Blühwiesen zur Online-Veröffentlichung an **info@gemeinde.latsch.bz.it** senden.

Das Komitee Ortsentwicklung und Nachhaltigkeit

Aus dem "Volksboten" vom 24.09.1933 in Memoriam Johann Oberdörfer

[...] Der Besenbinderverein: Für die Schuljugend gab es jedesmal ein jubelndes Hallo, wenn der Besenbinderverein anrückte. Der Aufzug war in dieser Erscheinung meist höchst feierlich. Die "Herren" hatten sich in großem Staat geworfen. Ein jeder trug Frack und Zylinder, Zwicker und die "Lange" durften nicht fehlen. Jetzt kamen durchwegs in der Kutsche angefahren. Die Rücken waren fest gekrümmt, die Reden geschwollen, das Auftreten nobel. Was meist noch komischer wirkte als der Bettleraufzug des Klemmsäckelvereines. Ganz hoch ging es her, wenn Flora, Großkaufmann in Malles, ihr größter Gönner, anwesend war. In diesem Aufzuge waren sie immer von einer Menge Jungvolk, den "Buben" begleitet. Diese mußten in vollster Disziplin der Befehle harren. Der Gruppe voran wurde das Vereinsabzeichen, eine Tafel mit zwei gekreuzten Besen, getragen. Kehrte man in einem Wirtshaus ein, dann ging die Besenbinderei los, die mit Faxen und Schnaxen gewürzt war. Zeigte sich nun der Wirt durch einen kräftigen Trunk erkenntlich, wurden ihm die gemachten Besen als Belohnung zurückgelassen und man zog friedlich ab. Sehr lebhaft ging es aber her, wenn der Herr Wirt trotz aller Anspielungen sich nicht herbeiließ, die durstigen Kehlen anzufeuchten. Zur Strafe wurden nun die Gäste auf Befehl aus der Gaststube gekehrt. Da gab es keinen Pardon, auch die hitzigsten Perlagger mußten für den Augenblick von ihren Sitzen weichen. Selten kamen diese Auftritte vor, denn mit Freude sahen die Wirte die Besenbinder herankommen, weil sie auch die Stühle und Bänke voll Gäste mitbrachten. Mit wenigen Mitteln haben sie die Leute so zum Lachen gebracht, daß es zum Platzen war.

Der Verschönerungsverein: Vor dem Kriege bildete sich in Laces auch ein Verschönerungsverein, der zur Verbesserung von Wegen und Plätzen erhebliches leistete. Diesen Gedanken, den Markt aufzuputzen, griffen auch unsere Helden in ihrer Art und Weise auf. Sie machten sich frisch gleich über die Häuser her. Am Eingange des Marktes stand das Haus eines Kleinbauern mit unverworfener Mauer, Diese marktschreiende Dorfschande konnte der neugegründete Zweigverein des Verschönerungsvereines nicht weiter mehr ansehen. Die Mauer wurde mit Mörtel verworfen, geglättet, geweißelt, freilich mit verhältnismäßig großem Aufwand an Rede und Betrieb.

Der gemütlichste aller Vereine war sicherlich der Faulenzerverein. Kernpunkt der Statuten war, daß man bei der Arbeit nie schwitzen dürfe. Strenge wurde auf diesen Punkt gesehen und jede Übertretung vorschriftsmäßig

geahndet. Auch der Kastnerbauer in Colsano bei Castelbello hatte sich als Mitglied des Vereines gemeldet. Er stand jedoch schon von allem Anfang an im üblen Ruf, daß er wirklich arbeitete, bis er schwitze. Da kam an einem siedend heißen Sommertage mitten im Kornschnitte eine Kommission nach Colsano, um den Uebertreter der Statuten auf frischer Tat zu ertappen. Der Kastnerbauer hatte jedoch das Glück, die Kollegen noch rechtzeitig zu bemerken, wischte sich den Schweiß von der Stirn und legte sich unter einem Marillenbaum in den Schatten. Als man sich gegenseitig begrüßte, war die Kommission voll des Lobes über das statuteneifrige Mitglied. Trotzdem konnte der Kastner sich nie eines besonders guten Rufes als Faulenzer erfreuen. Wiederum war eine Kontrolle auf dem Wege. Obgenannter war gerade beschäftigt, ein Borstentier durch das Dörflein zu führen. Das störrische Tier entwischte ihm jedoch plötzlich und er mußte in hastigem Wettlaufe und in verzweifeltem Kampfe sich die kostbare Habe zurückerobern. Gerade in diesem verhängnisvollen Augenblicke wurde der schweißtriefende Kastner aufgegriffen. Keine Entschuldigung galt. Er hatte geschwitzt und mußte eine empfindliche Strafe entrichten.

Adolf Pedross



KATER GESUCHT

Seit der Nacht von Sonntag, 18. Juni auf Montag, 19. Juni ist unser 11 Monate alter Kater Rocky im Zafigweg in Latsch abgängig. Er ist kastriert und gechipt und von Kopf bis Schwanzende schon 88 cm lang. Wir wären über jeden nützlichen Hinweis froh, der uns hilft, ihn zu finden. Vielen lieben Dank.

Hinweise bitte unter Tel. 349 39 74 332, Elisabeth Fleischmann (WhatsApp oder SMS)

Farbenfrohe Bilder der Mittelschüler beim Raiffeisen Jugendwettbewerb



"WIR - Wie sieht Zusammenhalt aus?", so lautete das Thema beim heurigen Raiffeisen-Jugendwettbewerb. Mit viel Einsatz und Phantasie beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Latsch. Im Mai war es dann soweit – die drei kreativsten und besten Bilder jeder Klasse wurden von einer Orts-Jury ausgesucht und erhielten in der Mittelschule Latsch, im Rahmen der Abschlussfeier, einen tollen Preis. Die Klassensieger wur-

den jeweils mit einer wasserfesten Outdoorkamera, welche über einen 360 Grad Panoramawinkel verfügt, belohnt. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten eine leuchtstarke Multifunktionslampe für ihre Malarbeiten. Der Direktor des Schulsprengels Latsch Ganterer bedankte sich dabei auch für die gute Zusammenarbeit mit Raiffeisen, welche wiederum die tollen Preise zur Verfügung stellte. Der Mitarbeiter der Raiffeisenkasse

Latsch Johann Lechthaler freut sich, dass eine kontinuierlich hohe Beteiligung am Wettbewerb zu verzeichnen ist. Zudem dient der Jugendwettbewerb einem wohltätigen Zweck. Jede abgegebene Malarbeit wird von den Südtiroler Raiffeisenkassen mit einem symbolischen Geldbetrag von 50 Cent honoriert. Die Spende wurde bei der landesweiten Schlussveranstaltung an die Vereinigung für Zivilinvaliden "Anmic" überreicht.





Schloss & Schall

Am Samstag, 10. Juni erlebte Schloss Goldrain eine Veranstaltung der ganz besonderen Art.

Die Schallschmiede und das Bildungshaus Schloss Goldrain organisierten gemeinsam ein Musikevent. Bespielt wurden der Außen-und Innenhof des Schlosses. Zunächst ging alles recht gemächlich und locker los, da der Beginn bereits mit 16.00 Uhr angesetzt worden war.

Dann allmählich steigerte sich die Stimmung, kam richtig Bewegung auf und Feierlaune ergriff das Schloss.

Es wurde ein abwechslungsreiches Angebot an DJ und live Musik aneinandergereiht. Die Anlage der live Musik wurde im Innenhof mit einer jam session eingeleitet. Sodann legten die live Bands The Bikinis, Markus Moser Jazz, Robin`s Huat und But Beatiful los und steigerten die Stimmung bei toller Atmosphäre bis spät in die Nacht hinein. Draußen im freizügigen Gelände, vor der imposanten und majestätischen Südfassade des Schlosses, beschallten die DJs Benno & Zeat, Benno Benassi, Zeat und Marian die zahlreichen Besucher in einer einmaligen Atmosphäre. Sobald die Dunkelheit das Tageslicht besiegt hatte, startete ein einzigartiges Lichtschauspiel. Michael Tscholl in arte Michele Pomodoro verzauberte die gesamte Südfassade des Renaissance



Schlosses mit teilweise quirligen, farbenfrohen Lichtkompositionen, welche der Musik eine zusätzlich faszinierende Ausdrucksform verliehen.

Begleitend wurden teilweise exquisite Shakes und erlesene Weine serviert. Das Schlossrestaurant sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Das Team der Schallschmiede und jenes des Bildungshauses hatten vorweg die Aufgabenteilung besprochen, gut durchorganisiert und wickelten die Veranstaltung mit Bravour ab.

Eine unentbehrliche und ebenso professionelle Verkehrsregelung leisteten die Dorfpolitesse Tanja Plörer, der Gemeinde Latsch zusammen mit Major Carli, und die Abordnung der FF Goldrain mit Rene Rechenmacher und Erwin Gruber übernahmen die Brandwache und den Ordnungsdienst.

Das einzig Ungeplante war dann leider der Regen vor Mitternacht, der zwar der super Stimmung nichts anhaben konnte, aber den Verlauf des Geschehens merklich einbremste.

Die äußerst positive Resonanz, welche dieser Veranstaltung entgegengebracht wurde, die Erkenntnis, dass sich das Ambiente von Schloss Goldrain auf alle Fälle dafür geradezu aufdrängt, sowie die große Motivation der Veranstalter sind es, die eine Fortführung im nächsten Jahr in Aussicht stellen.





Markus Pircher



Steckbriaf: Juze Torsch

Name: Jugendtreff Tarsch

Spitzname: JuZe Torsch

ca. 21 Jahre alt (seit 2002 an dem Ort) Alter:

Mittlt in Dorf unter dr Kirch Adresse:

Größe: 130 Quadratmeter

(Plotz fir dir und deine Freunde)

Olls wos dir Spaß mocht, mocht a mir Hobbys:

> Spaß. Am liebsten honis wenn viel lous isch und mir gemeinsam entscheiden kennen wos mr tean. I koch gern, i spiel gern, i huck gern zomm und moch an gemiatlichen Ratscher mit enk und bin offen fir nuie tolle Ideen.

Jeden Mittwoch fa 18.00 - 20.00 Uhr Erreichbar:

> isch meine Tir fir enk offen. Es kennts pa Frogen ober a gern die Myri ounlei

ten oder schreiben unter Tel. 328 55 88 131. Sie isch die Jugendarbeiterin in Torsch.

Mein Motto: Kim gern amol vorbei, lern mi kennen

und hob Spaß mit inz af Torsch.

Frei mi af dir.

Dein Juze Torsch



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L Latsch

Öffnungszeiten

Lisa Tel. 371 43 05 448 **Di.** 15:30 - 20:30 Uhr Magda Tel. 380 18 28 380

Mi. 15:30 - 20:30 Uhr **Do.** 15:30 - 20:30 Uhr Fr. 15:00 - 21:00 Uhr Sa. 15:00 - 21:00 Uhr

Social Media 🏻 📵 🕲

Jugendtreff CheckIn

Bahnhof Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Fr. 18:00 - 20:00 Uhr



Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



Feier der Ehejubelpaare der Pfarrei Tarsch

Am Sonntag, 21. Mai fand um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Tarsch die Feier der Ehejubilare statt. Zusammen mit der Pfarrgemeinde begingen 13 Jubelpaare ihren 25., 30., 35., 45., 50., 55. und sogar ihren 60. Hochzeitstag. Im Festgottesdienst, den Pater Albert Piok zelebrierte, wurde für alles, was man miteinander erreichen und erleben durfte gedankt und um eine glückliche Zukunft gebeten. Der Gottesdienst wurde vom Deutschnofner Viergesang musikalisch umrahmt. Neben einer Segnung durch Pater Albert wurden die Jubelpaare auch mit einem kleinen Geschenk überrascht. Im Anschluss an die kirchliche Feier waren die Jubelpaare zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns für die



finanzielle Unterstützung bei der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktionsverwaltung Tarsch herzlich bedanken. Herzlichen Glückwunsch allen Ehepaaren zum Jubiläum und weiterhin

Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

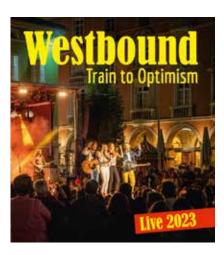
> KVW-Ortsgruppe, Kath. Frauenbewegung und PGR Tarsch

Es war still, oder? Deshalb sagen wir: Westbound

Im August startet die Benefiztournee 2023. Acht Konzerte. Rückt zusammen, der Optimismus will durch!

Westbound? Ja, die Band. Es gibt sie wieder. TRAIN TO OPTIMISM. Mit diesem Motto zieht Westbound im August 2023 neu auf die Bühne. Denn: Leben, das spürt man, wenn es sich bewegt. Der Westbound-Zug nimmt alle mit, verschiedene Generationen an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten. Sein Ziel 2023: Optimismus. Mit neuen Musikern, neuen Songs, einer neuen Show.

Westbound gehört seit mehr als 40 Jahren zur Südtiroler Musikszene. Bekannt ist die Band für ihre West-Coast- und Folk-Rock-Musik. Dr. Toni Pizzecco, Arzt und Musiker, und Walter Nogler haben die Gruppe gegründet. Zusammen stehen sie noch immer auf der Bühne. Als Lokführer sozusagen. Drei Frauen halten den Kurs: Gabi Janssen Pizzecco und die Töchter Victoria und Alexandra Pizzecco. Mit dem Fahrtwind kommen heuer vier neue Musiker. Der Schlagzeuger Fabian Omobono, ein Neffe der Familie Pizzecco, kehrt nach zehn Jahren aus den USA zurück, und verstärkt die Familienpräsenz auf der Bühne. Die Ausnahmemusiker Davide



Dalpiaz am Piano und Marco Gardini an der elektrischen Gitarre waren bereits vor 30 Jahren dabei und schließen sich Westbound nun wieder an. Francesco Bianchi, der jüngste in der Gruppe, zeigt Stimme und lässt die E-Saiten jaulen.

Westbound tut Gutes. Auch heuer unterstützt die Band mit ihren Konzerten Menschen in Entwicklungsländern. Der Erlös der Sommertournee 2023 geht an das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Seit vielen Jahren ist das Krankenhaus das Herzensprojekt des Non-Profit-Vereins Südtiroler Ärzte für die Welt. Erst kürzlich wurden neue Operationssäle

und eine Bettenstation eingerichtet. Das Krankenhaus ist Anlaufstation für eine Million Menschen.

Um 21 Uhr geht's los. Westbound spielt dort, wo Menschen Platz finden:

- Donnerstag, 10. August: Gargnano, Gardasee
- Samstag, 12. August: Tramin, Dorfplatz
- Mittwoch, 16. August: Sterzing, Deutschhaus
- Freitag, 18. August: Meran, Thermenplatz
- Donnerstag, 31. August: Glurns, Glurns Festival
- Samstag, 2. September:
 Seis, Dorfplatz
- Freitag, 8. September: Brixen, Domplatz
- Samstag, 16. September:
 Bozen, Waltherplatz

Wann steigen Sie zu? Es gibt immer einen Grund für eine Reise. Manchmal wollen wir nur daran erinnert werden. Diese Unterstützer sind schon an Bord: Autonome Region Trentino Südtirol, Max&Co sowie die Medienpartner Dolomiten, Südtirol 1 und Radio NBC.

Projekt Blühender Vinschgau

Die BZG Vinschgau hat 2022 auf Anregung der Umweltschutzgruppe Vinschgau das Projekt "Blühender Vinschgau" ins Leben gerufen.

Der Biodiversitätsverlust hat weltweit dramatische Ausmaße angenommen und auch im Vinschgau wird von Biologen ein verarmtes Arteninventar verzeichnet. Die Grünflächen in Städten und Gemeinden tragen jedoch sehr viel Potential in sich, um die Lebensqualität und das Stadtklima zu verbessern und sich zu einem Lebensraum für Insekten zu entwickeln.

Am 19. Juni wurden die Bauhofarbeiter, Gemeindegärtner, Vertreter der Arbeitsgruppe Stilfs und der Umweltschutzgruppe Vinschgau zu einer Lehrfahrt an den Bauhof Bad Grönenbach eingeladen, um über die Anlage und Pflege öffentlicher Flächen als Blumenwiesen für Insekten zu lernen.

Die Gemeinde Bad Grönenbach gehört zum Netzwerk Blühende Land-



schaft und zeigt erfolgreich auf wie im öffentlichen Raum, ohne wesentlichen Mehraufwand und mittelfristig sogar mit Kosteneinsparungen, konkrete Umsetzungsschritte zur Förderung der Biodiversität, Schaffung von Rückzugsräumen für Insekten, Tiere und Pflanzen und ökologischen Pflege von Straßenböschungen und Straßen-

schutzstreifen gesetzt werden können. Die TeilnehmerInnen haben über die wichtigsten Merkmale insektenfördernder Blumenwiesen erfahren und den Fuhrpark und die Flächen vor Ort mitsamt "Insektenhotel" besichtigt, welches den Insekten und Kleintieren einen zusätzlichen Unterschlupf bietet. Für den Herbst hat die BZG Vinschgau Blumensamen für die Gemeinden bestellt. Der Bauhofleiter von Bad Grönenbach, Herr Herbert Liebelt, welcher bereits im Oktober 2022 einen Vortrag in Schlanders gehalten hat, hat sich dazu bereit erklärt im Herbst noch einmal in den Vinschgau zu kommen, um den Gemeinden bei der Aussaht behilflich zu sein. Ziel ist es das Gelernte auf die lokalen Gegebenheiten im Vinschgau zu übertragen und sowohl die dafür notwendigen Kapazitäten zu schaffen als auch zusätzliche Fördermittel zu akquirieren, um das Projekt weiterhin verfolgen zu können.



Verwahrer eines Kleinods

Im Mai erschien das Buch "Das Heiliggeistspital Latsch" im Athesia-Tappeiner-Verlag. Das Buch von den Autoren Leo Andergassen, David Fliri und dem Latscher Hermann Theiner durchleuchtet die Spitalskirche zur Heiligen Dreifaltigkeit und bringt ihre Geschichte mit zahlreichen Details ans Tageslicht. Alexander Janser, Präsident des ÖBPB Spitalsfonds zur Hl. Dreifaltigkeit konnte viele Gäste bei der Buchvorstellung Ende Juni begrüßen. "Heute ist ein Festtag für uns alle. Wir sind die Verwahrer dieses Kleinods", betonte er. Der Latscher Bürgermeister Mauro Dalla Barba bedankte sich beim Initiator des Buches, Herbert Raffeiner, der auch als Spendensammler agierte. Die Gemeinde habe sich gerne daran beteiligt. Bei einer Umfrage in der Bevölkerung sei der Lederer-Altar und die Spitalskirche als Kulturschatz in der Gemeinde am häufigsten genannt worden. "Danke an alle, die diesen Schatz erhalten", so Dalla Barba. Grußworte überbrachten auch Richard Platzgummer von der Raiffeisenkasse Latsch sowie Hans-Christoph von Hohenbühel, der Vorsitzende des Südtiroler Kulturinstituts. Agnes Trafoier sorgte für die musikalische Umrahmung an der Orgel.

Zum Buch selbst: Leo Andergassen untersucht den Bau und die Ausstattung der Spitalskirche. Der vor 500 Jahren geschaffenen Schnitzaltar von Jörg Lederer gehört als Importwerk zu den qualitätvollsten spätgotischen Altären Tirols. David Fliri geht auf die Gründung des Spitals als Memorialstiftung der adeligen Familie von Annenberg und auf die Geschichte dieser geistlich karitativen Einrichtung ein. Hermann Theiner erzählt die Geschichte von den neuzeitlichen Entwicklungen, vom Übergang des Spitals von den Stiftern auf die Grafen Mohr und dann auf die Gemeinde Latsch, von der Bearbeitung der Güter durch die Spitaler, von der Seelsorge und von der Betreuung der Armen und Kranken im Laufe der wechselvollen Zeiten. Es handelt sich um die 14. Veröffentlichung des Südtiroler Kulturinstituts im Athesia-Verlag.



Zahlreiche Gäste waren vor Ort



Ein wichtiger Teil der Latscher Kultur: Die Spitalskirche



Elisabeth Mair, Filialleiterin Athesia Naturns



Initiator Herbert Raffeiner



Alexander Janser, Präsident des ÖBPB Spitalfonds



Bürgermeister Mauro Dalla Barba



Autor Hermann Theiner



Autor Leo Andergassen



Autor David Fliri

Frühlingsfahrt der Latscher Bäuerinnen

Der Bäuerinnenausflug führte uns heuer wieder in den Süden. Die Fahrt ging durch das Sarcatal vorbei am Toblinosee zum wunderschönen Tennosee, der als einer der saubersten Seen Italiens gilt. Über einen gemütlichen Wanderweg spazierten wir zum mittelalterlichen Dörfchen Canale di Tenno. Eng gepflasterte Gassen, Bogengänge und kleine Innenhöfe, Häuser, die sich wie in alten Dörfern aus dem 13. Jahrhundert aneinanderreihen, konnten bewundert werden. In einer gemütlichen "Trattoria" gab es einen guten Halbmittag mit typischen Gerichten. Anschließend besichtigten wir die "Casa degli Artisti" und das kleine Museum für landwirtschaftliche Geräte. Eine engagierte Gästeführerin, die selbst im Dorf lebt, erzählte uns mit viel Herzblut vom Dörfchen, das in den Nachkriegsjahren fast komplett verlassen worden war und in den 60er Jahren dank künstlerischer und kultureller Initiativen wiederbelebt wurde. Heute leben im Ort 49 Menschen.

In einem sehr schön gelegenen "Agriturismo" mit herrlichem Ausblick, genossen wir ein reichhaltiges Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir weiter zum Gardasee. Dort besichtigten wir das Museum Limonaia del Castel, das sich in einem alten Zitronengewächshaus im kleinen Ort Limone befindet. Die Gemeindeverwaltung hatte dieses 1995 gekauft, renovierte es und machte es wieder nutzbar, indem sie über hundert verschiedene Zitrusbäume pflanzte. Die Terrassen und das Bewässerungssystem wurden wiederhergestellt und so kann man sich in die glorreiche











Vergangenheit einfühlen. Nach einer kleinen Verkostung hatten wir noch Zeit, durch die Gassen von Limone zu bummeln, bis wir schließlich die Heimfahrt antraten.

Der Ausflug war dieses Jahr wieder ein besonderes Erlebnis unserer Bäuerinnengemeinschaft. Auch die Siegerin vom Glückstopf der Jahreshauptversammlung hat sich sehr wohlgefühlt. Wir freuen uns, dass sich Hildegard Holzknecht aus St. Martin im Kofel einen schönen freien Tag machen konnte. Bei dieser Gelegenheit danken wir der Raiffeisenkasse, die einen großen Teil der Busspesen übernommen hat.







Hochklassiges Eishockey-Turnier im Latscher IceForum





Aufnahmen vom Spiel zwischen dem ERC und dem HCP 2022.

Er hat mittlerweile Tradition und zählt zu den hochkarätigsten Vorbereitungsturnieren im Alpenraum: Der Vinschgau Cup in Latsch weiß zu begeistern. Vom 25. bis 27. August messen sich im IceForum von Latsch wieder internationale Eishockey-Topklubs.

Neben dem "Gastgeber" des ERC Ingolstadt, der in Latsch sein Trainingslager absolviert, sind der DEL-Klub, die Nürnberg Ice Tigers sowie die beiden ICEHL-Vereine, der HC Innsbruck und der HC Pustertal mit am Start. Organisiert wird das Turnier vom ERC in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Latsch-Martell.

Beim Auftaktspiel am Freitagabend trifft der ERC, der auch heuer beim Trainingslager in Latsch von einer großen Fangemeinde aus Deutschland unterstützt werden wird, auf den HC Pustertal. Der HCP war bereits im vergangenen Jahr beim Vinschgau Cup vertreten und konnte Favorit Ingostadt mit 4:3 in die Knie zwingen. Der Startschuss zu dieser Partie fällt um 20 Uhr.

Am Samstag, 26. August, greifen Nürnberg und Innsbruck in das Turnier ein. Der Titelverteidiger aus Deutschland trifft um 20 Uhr auf den Champions-Hockey-League-Debütanten, der wenige Tage vor seinem CHL-Auftakt gegen Genf die Form in Latsch testen will. Für die Haie aus der Nordtiroler Hauptstadt ist es die erste Teilnahme an diesem prestigeträchtigen Turnier. Am Sonntag, 27. August, steht schließlich der große Finaltag des Vinschgau Cups mit zwei Spielen auf dem Programm. Den Anfang macht das Duell der beiden CHL-Teams Ingolstadt und Innsbruck um 14 Uhr. Pustertal und

Nürnberg bestreiten um 18 Uhr den Abschluss des Turniers.

Ingolstadt ab 21. August in Latsch

Bereits am 21. August reist der ERC Ingolstadt ins Feriengebiet Latsch-Martelltal. Erholung ist hier aber nicht angesagt. "Die Woche in Latsch stellt für uns wieder eine wichtige Etappe in der Saisonvorbereitung dar. Unser Trainerteam wird gemeinsam mit der Mannschaft hart arbeiten und der Vinschgau Cup ist so kurz vor Beginn der Champions League eine sehr gute Generalprobe", sagt ERC-Sportdirektor Tim Regan. "Mit Nürnberg, Innsbruck und Pustertal, die sich mit vier Neuzugängen aus der DEL bereits gut verstärkt haben, ist wieder ein hochkarätiges Teilnehmerfeld am Start. Wir freuen uns darauf, viele Fans aller Teams in Latsch begrüßen zu dürfen."

Auch rund um die Partien wird in der Latscher Eishalle wieder einiges geboten. Für Speis und Trank ist an allen drei Tagen gesorgt.

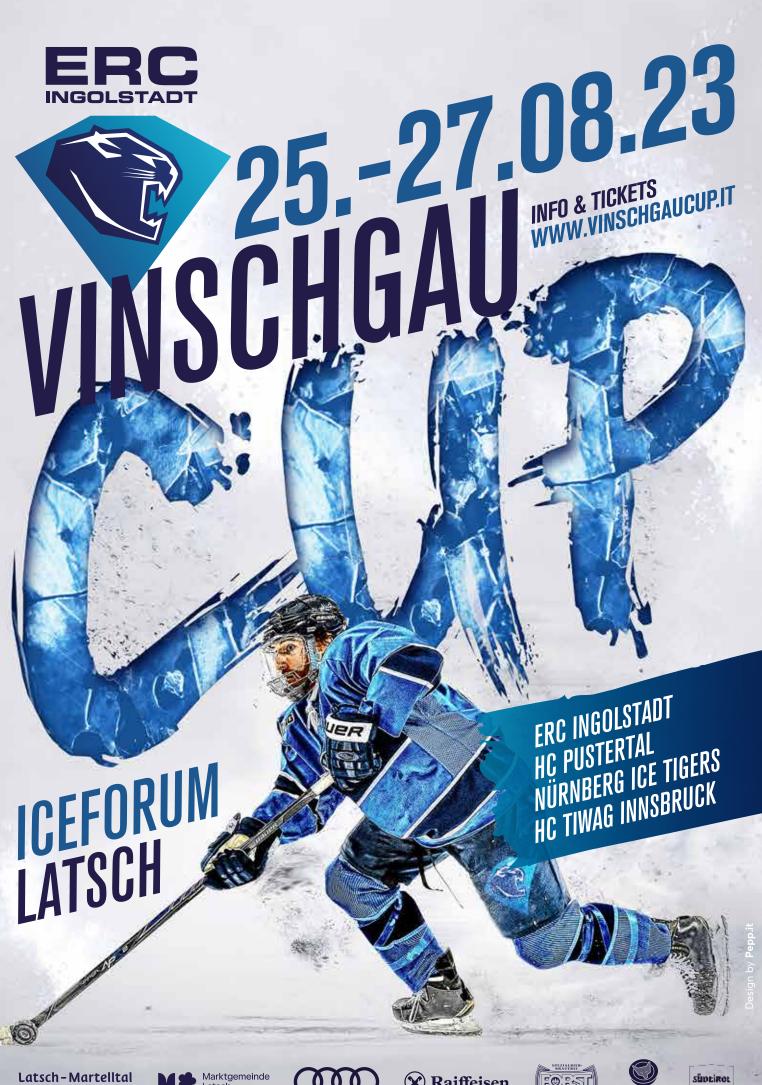
Karten für das Turnier sind bereits im Online-Vorverkauf sowie im Büro des Tourismusvereines Latsch-Martell (Montag-Freitag 08 - 12 & 14 - 18 Uhr) verfügbar.

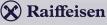


Immer wieder kommen zahlreiche Fans aus Ingolstadt nach Latsch.

Infos und Tickets unter:













Viele Bike-Kids und ein Weltmeister



Ein Gruppenfoto durfte nicht fehlen.



Viel los beim Abschlussfest am Sportplatz.

67 Kinder im Alter zwischen fünf und 15 Jahren nahmen unlängst in und um Latsch an Mountainbike-Camps teil. Dabei ging es vor allem um die Technik, auch das Enduro-Biken kam nicht zu kurz. Der erste Teil der Kurse wurde mit Juni abgeschlossen, der zweite Teil dauert bis September an. Zum Abschluss des ersten Teils wurde am Latscher Sportplatz ein Fest gefeiert. Dabei konnte niemand geringeres als Red-Bull-Athlet Tom Öhler gewonnen werden. Der 40-jährige Österreicher hat sich im Mountainbike-Zirkus sowie als

Extremsportler einen Namen gemacht. Der gebürtige Linzer steht bei Red Bull unter Vertrag. 2008 hatte er sich zum BikeTrial-Weltmeister gekürt. Im selben Jahr beendete er seine aktive Karriere, zog nach Innsbruck und konzentrierte sich auf Showfahren und technisches, hochalpines Radfahren mit dem Mountainbike. Trails in bisher unerreichten Höhen sind seine Leidenschaft. Zudem konnte er zwei Weltrekorde knacken: 2009 stellt er in Kaprun den "High-Jump" bzw. Hochsprung-Weltrekord auf einem Bike auf. Die Sprunghöhe betrug 2,895 Meter. 2013 kürte er sich in Linz zum schnellsten Trial-Biker über 400 Meter Hürden.

Der Sektion Mountainbike im ASV Latsch war es in Zusammenarbeit mit dem MAXX Bike Eldorado gelungen, Öhler in den Vinschgau zu lotsen. Mitte Juni nahm er am feierlichen Abschluss eines Mountainbike-Camps für Kids teil und zeigte den Nachwuchsbikern am Latscher Sportplatz viele Tricks. Die Kinder zeigten sich begeistert. "Es war ein voller Erfolg", freut sich David Gorfer, der Sektionsleiter Mountainbike im ASV Latsch Raiffeisen. Ohnehin gilt

die Ferienregion-Latsch Martelltal als beliebtes Urlaubsziel für Rad-Touristen, sowohl was technische Trails als auch gemütliche Radtouren betrifft. Neben den Touristen kommen aber freilich auch die Einheimischen nicht zu kurz, der Mountainbike-Sport hat mittlerweile auch vereinsmäßig durch die engagierte Sektion MTB einen großen Stellenwert im Dorf, wie bei den Camps klar wurde.



Tom Öhler sorgte für Action.



- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- · Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Herz Jesu Feuern am Zwölferkreuz

Unter zahlreicher Teilnahme fand auch heuer wieder das traditionelle Herz Jesu Feuern auf unserem Hausberg, dem Zwölferkreuz statt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen auf der Latscher Alm, starteten wir. Das Wetter meinte es gut mit uns und es war nicht zu heiß für den Aufstieg.

Heuer war die Auswahl an starken Trägern groß, so konnte das notwendige Material aufgeteilt werden. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast wurden die Feuerstellen hergerichtet, Erinnerungen aus vorigen Jahren erzählt, andere Bergfeuer bewundert und schließlich entzündeten auch wir die Feuer und machten uns auf zum Abstieg mit dem Gedanken, dass wir auch nächstes Jahr wieder dabei sein werden.

Der AVS möchte sich bei allen für die Teilnahme bedanken und besonders bei unserem "Gönner", der das Mittagessen bezahlt hat.

Für den AVS Latsch, Daniela Mair











Im Bild links die Träger Hansjörg und Hansjörg, im Bild rechts Sektionsleiter Alexander Mair





Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 29.06.2023

Genehmigung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2023 an den Jugenddienst Mittelvinschgau für die Realisierung des Projektes "GREEN TURTLE"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Jugenddienst Mittelvinschgau einen Führungsbeitrag in Höhe von 68.999,09 € für die Führung des Jugendzentrums "GREEN TURTLE" im Jahr 2023 zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Pohl KG des Pohl Tamas & Co. aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bar Bergstation Seilbahn St. Martin

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pohl KG des Pohl Tamas & Co. aus Latsch mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Bar Bergstation Seilbahn St. Martin, zum Preis von 1.839,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.243,58 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 22.06.2023

Beauftragung der Firma Vimas GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage von neuen Reifen für den Traktor Typ New Holland des Gemeindebauhofs

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Vimas GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von vier neuen Reifen für den Traktor Typ New Holland des Gemeindebauhofs zum Preis von 2.452,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.991,44 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Winterhalter Italia Srl aus Andrian mit der Lieferung einer Geschirrspülmaschine für die Kleinkinderbetreuungsstätte Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Winterhalter Italia Srl aus Andrian mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer GeschirrspülmaschineModell UC-L für die Kleinkinderbetreuungsstätte Latsch zum Preis von 4.900,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 5.978,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Fa. Proficlean KG des Damir Karasuljic & Co aus Schlanders mit der Durchführung der Grundreinigung und der periodischen Reinigung der WC's und Nebenraum mit Türen und Fenstern des Bahnhofs Latsch im Zeitraum Juni-August 2023

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Proficlean KG des Damir Karasuljic & Co aus Schlanders mit der Durchführung der Grundreinigung und der periodischen Reinigung der WC's und Nebenraum mit Türen und Fenstern des Bahnhofs Latsch im Zeitraum Juni-August 2023 zum Preis von 2.170,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.647,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Latsch GmbH mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Grenzmauer beim Beachvolleyballplatz und Bolzplatz Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Grenzmauer beim Beachvolleyballplatz und Bolzplatz Latsch zum Preis von 8.536,48 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 10.414,51 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Ankauf und Montage von drei elektronischen Sirenen samt Batterie (Akku) und Befestigungsmasten für die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren Latsch, Tarsch und Morter - Beauftragung der Firma Elektro G. d. Gluderer André aus Morter mit der Verkabelung und Montagehilfe der Sirenen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektro G. d. Gluderer Andrè aus Morter mittels Direktauftrag mit der Verkabelung und Montagehilfe von drei elektronischen Sirenen samt Batterie (Akku) und Befestigungsmasten für die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren Latsch, Tarsch und Morter zum Preis von 4.600,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 5.612,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 15.06.2023

Beauftragung der Firma Traut GmbH aus Goldrain mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten am Eisengeländer des Zauns in der Grundschule Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Traut GmbH aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten am Eisengeländer des Zauns in der Grundschule Latsch zum Preis von 4.140,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.050,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Abart Lorenz aus Mals mit der Reparatur mehrerer Rollos im CulturForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Abart Lorenz aus Mals mittels Direktauftrag mit der Reparatur von fünf Rollos im CulturForum Latsch zum Preis von 240,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 292,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Montage von Fußballtoren für den Sportplatz Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von 2 Fußballtoren für den Sportplatz Tarsch zum Preis von 3.200,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 3.904,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma ZP Distribution OHG des Zöschg Stefan & Markus aus Kastelbell für die Lieferung von Schmierstoffen für den Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma ZP Distribution OHG des Zöschg Stefan & Markus aus Kastelbell mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Schmierstoffen für den Seilbahnbetrieb St. Martin im Kofel zum Preis von 1.176,00 € zuzügl. Mwst. 22%, insgesamt also 1.434,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 08.06.2023

Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung der Arbeiten betreffend die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Marktstraße / Valtneidweg beim Schwimmbad AquaForum in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten betreffend die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Marktstraße / Valtneidweg beim Schwimmbad AquaForum in Latsch zum Preis von 10.428,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 12.722,16 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Freiberuflergesellschaft CeZ Dr. Arch. Carlo Calderan und Dr. Arch. Rinaldo Zanovello aus Bozen mit der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie und des Vorprojektes für das geförderte Baulos G5 des neuen Mischgebietes "Quartier am Mühlrain" in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Freiberuflergesellschaft CeZ Dr. Arch. Carlo Calderan und Dr. Arch. Rinaldo Zanovello aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie und des Vorprojektes für das geförderte Baulos 65 des neuen Mischgebietes "Quartier am Mühlrain" in Latsch zum Preis von 11.848,23 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 15.033,03 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den ADFC Red Lions Tarsch für die Organisation der Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ADFC Red Lions Tarsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 3.000,00 € für die Organisation der Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Metallbau Glurns GmbH mit der Reparatur der Eingangstür beim Jugendzentrum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Metallbau Glurns GmbH mittels Direktauftrag mit der Reparatur der Eingangstür beim Jugendzentrum Latsch zum Preis von 485,00 zuzügl. Mwst. insgesamt also 591,70 €, gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

GÖTSCH Eva 07.06.2023 – Morter

RAFFEINER Leo 08.06.2023 - Latsch

NIEDERMAIR Gabriel 26.06.2023 - Goldrain

InfoForum der Marktgemeinde

_atsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

03. September 2023

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)
Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin** zu **vereinbaren**.

Tag

Montag bis Freitag

Vormittag

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Tel. 345 26 40 680

E-Mail: in fo @gemeinde.latsch.bz. it



Vizebürgermeister Christian "Diddi" Stricker

Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)

Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) -Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark -Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof -Bildungshaus Schloss Goldrain

Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren

- Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei),

Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und

Mittwoch Vormittag

Tel. 329 93 94 084

E-Mail: in fo @gemeinde.latsch.bz. it



Referentin Irmgard Gamper

Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel Freitag Vormittag

Tel. 347 58 61 755

E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Montag und Samstag Vormittag



Referenti

Gertraud "Gerda" Gunsch

Familie und Kleinkinderbetreuung – Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) – Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) – Geförderter Wohnbau – Friedhöfe

E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it



Referentir

Maria Kuppelwieser

Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser -Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen -Städtepartnerschaft Calw **Donnerstag Vormittag**

Tel. 338 16 86 073

E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it



Referent

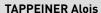
Manuel Platzgummer

Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten) Dienstag Vormittag

Tel. 333 15 12 987

E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Du fehlst



* 30.07.1938

† 24.06.2023 - Goldrain

RINNER Heinrich

* 16.05.1928

† 21.06.2023 - Latsch

GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY – Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055 Störungsdienst: 800 550 522



Wichtige Telefonnummern

 Zentrale Protokollamt:
 0473 623113

 Bauamt:
 0473 623178

 Meldeamt:
 0473 623917

 Sekretariat:
 0473 720607

 Buchhaltung:
 0473 720584

 Steueramt:
 0473 720585

 Ortspolizei:
 0473 720606

 Lizenzamt:
 0473 720605

